

An
die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine,
die Fraktionsvorsitzenden der im Rat der Stadt Rheine vertretenen Fraktionen z.K.,
den Sozialdezernenten der Stadt Rheine Herrn Gausmann z.K. und
die Leitung des Jugendamtes der Stadt Rheine Frau Wiggers z.K.

**Vorlage 485/19 Aktualisierung der "Richtlinien zur Förderung freier gemeinnütziger
Träger der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rheine"
Antrag der Vertreter der Jugendverbände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie informieren, dass wir zum o.g. TOP der Sitzung des Jugendhilfeausschusses folgenden Antrag stellen werden. Wir bitten Sie diesen Antrag auch zum Gegenstand der Vorbereitungssitzung Ihrer Fraktion zu machen.

Antrag:

Ergänzend zur Vorlage der Verwaltung beantragen wir eine Erhöhung der Fördersätze in den Förderpositionen:

- B I 3.1 a (Freizeitmaßnahmen mit Übernachtung) von derzeit 3,- € auf 4,-€ je Übernachtung und TN
- B III 3.1a (Stadtranderholung) von derzeit 2,50 € auf 3,-€ je Tag und TN

Begründung:

Seit der letzten Anhebung der Fördersätze 2014 sind die Kosten insbesondere für die Anbieter von Ferienmaßnahmen deutlich gestiegen. Um die gestiegenen Kosten für z.B. Busse, Unterkunft, Lebensmittel usw. nicht über eine erhöhte TN Gebühr an die Kinder und Jugendlichen bzw. deren Eltern weiter zu geben, operieren viele Träger derzeit am unteren Rand des Machbaren. So wurde z.B. bei einem von Jugendamt und Stadtjugendring durchgeführten „Runder Tisch Ferienfreizeiten“ deutlich, dass bei Ferienmaßnahmen von mehreren Trägern Tagesausflüge nur stattfinden können, wenn die Kosten hierfür vom Träger, einem Förderverein o.ä. übernommen werden.

Damit diese stetig gestiegenen Kosten (Steigerung Verbraucherpreisindex: 2018: 1,9%; 2017: 1,7%; Quelle: Statistisches Bundesamt) nicht auch noch zu Lasten der Familien oder freien Träger der Jugendarbeit gehen, ist eine Erhöhung der Förderbeträge zwingend notwendig.

Wir bitten Sie diesen Antrag schon in der Vorbereitungssitzung Ihrer Fraktion zum Thema zu machen, damit am Donnerstag hierüber abgestimmt werden kann.



Nina Wobbe (1. Vorsitzende SJR Rheine e.V.)